

# SICHERHEITSDATENBLATT

## Glasur GT1

### gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

#### 1.0 BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

**1.1 Produktidentifikator** Glasur GT1  
 Artikel-Nr.: GT1

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
 - -

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Lehmhuus AG  
 Straße: Neuhofweg 50  
 Ort: CH-4147 Aesch  
 Telefon: 061 691 99 27  
 Telefax: 061 691 84 34

**1.4 Notfallauskunft:** 061 691 99 27 oder 145 /144

#### 2.0 MÖGLICHE GEFAHREN

**2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches:** Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

**2.2 Kennzeichnungselemente**  
 Hinweis zur Kennzeichnung: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

#### 3.0 ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**3.2 Gemische**  
 Chemische Charakterisierung: Gemisch aus Fritten (silikatische Gläser) und Mineralstoffen.

##### Gefährliche Inhaltsstoffe

Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Anteil
Bariumcarbonat	513-77-9	208-167-3	056-003-00-2		Acute Tox.4, H302	8 - 15 %

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: Siehe Abschnitt 16.

## 4.0 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen.

## 5.0 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1 Löschmittel

Zusätzliche Hinweise: Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Das Produkt selbst brennt nicht.

## 6.0 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Staubentwicklung vermeiden. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

## 7.0 HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sichern Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Staubentwicklung vermeiden. Staubablagerungen vermeiden. Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Beim Umfüllen größerer Mengen ohne Absauganlage: Atemschutz.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Keine speziellen Anforderungen.

## 8.0 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

Bezeichnung	CAS-Nr.	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
Allgemeiner Staubgrenzwert, alveolengängige Fraktion	- -		1,25 A			
Bariumverbindungen, lösliche (außer Bariumoxid und Bariumhydroxid)	- -		0,5 E		1(l)	

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Staub nicht einatmen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Augen-/Gesichtsschutz: Schutzbrille.

Handschutz: Schutzhandschuhe.

Atemschutz: Feinstaubmaske mit Partikelfilter P1 (DIN-EN 141) bei Überschreitung des MAK-Wertes.

## 9.0 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Pulver.	
Farbe:	Weiß.	
Geruch:	Geruchlos.	Prüfnorm

#### Zustandsänderungen

Flammpunkt:	Nicht anwendbar.
Untere Explosionsgrenze:	Nicht anwendbar.
Zündtemperatur:	Nicht anwendbar.
Wasserlöslichkeit:	Nicht bestimmt.

## 10.0 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.5 Unverträgliche Materialien:	Keine gefährlichen Reaktionen beobachtet.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## 11.0 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Bezeichnung	CAS-Nr.	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
Bariumcarbonat	513-77-9	Oral	LD <sub>50</sub>	418 mg/kg	Ratte	

Allgemeine Bemerkungen: Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

## 12.0 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:	Schwer wasserlösliches, anorganisches Produkt. Kann in Kläranlagen weitgehend mechanisch abgetrennt werden.
-----------------------------------	---

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

#### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

Bezeichnung	CAS-Nr.	Log Pow
Bariumcarbonat	513-77-9	-1,32

12.6 Andere schädliche Wirkungen:	Ökologische Daten liegen nicht vor.
-----------------------------------	-------------------------------------

## 13.0 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:	Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften auf geeigneter Deponie abgelagert werden.
-------------	--

#### Abfallschlüssel Produkt

101212

Abfälle aus thermischen Prozessen; Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug; Glasurabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 11 fallen.

## 14.0 ANGABEN ZUM TRANSPORT

### Landtransport (ADR/RID)

Sonstige einschlägige Angaben zum

Landtransport:

Kein gefährliches Transportgut.

## 15.0 RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse:

- - Nicht wassergefährdend.

Status:

WGK-Selbsteinstufung.

## 16.0 SONSTIGE ANGABEN

Änderungen:

Nicht anwendbar.

Nicht bestimmt.

### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

### Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Das EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

---

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen).